

INHALT

Vorwort	7
WERK	
Ludwig Völker: <i>Dichtung aus Melancholie – Spiegelungen eines literarischen Topos' im Werk der Droste</i>	9
Ronald Schneider <i>„Wollüstig saugend an des Grauens Süße . . .“ – Schauerliterarische Züge im Werk der Droste</i>	31
Jane K. Brown: <i>Stimme und Stimmung in den Balladen der Droste</i>	41
Günther Weydt: <i>Annette von Drostes Zyklus „Die Elemente“ und sein barocker Ursprung . .</i>	55
Alwin Binder: <i>Vormärz als Kontext – Zu Annette von Droste-Hülshoffs Gedicht „Das Ich der Mittelpunkt der Welt“</i>	62
Ulrich Klein: <i>„Dennoch, Himmel, immer mir nur . . .“ – Marginalie zu einer Droste-Zeile aus „Im Grase“</i>	84
Hans Zeller: <i>Zur Deutungsproblematik der Judenbuche – semiotisch gesehen</i>	95

BRIEFE

Walter Gödden: <i>Ergänzungen des Forschungsberichtes von Kortländer/Woesler zum Briefwechsel der Droste (1976/77)</i>	105
Walter Gödden: <i>Droste-Brief an Therese Wolff-Metternich (22. September 1821,</i>	112

LEBENSZEUGNISSE

Bodo Plachta: <i>„Besser rein altadlig Blut als alles Geld und Gut“ – Zu den Einkünften der Annette von Droste-Hülshoff</i>	129
--	-----

UMKREIS

Volker Schupp: <i>Die adlige Wissenschaft des Reichsfreiherrn Josef von Laßberg</i>	144
Maria Wagner: <i>Freiligrath-Briefe in Wisconsin, USA</i>	166

MISZELLEN

Alfred Kelletat: <i>Notiz zu Johannes Bobrowskis Gedicht „Die Droste“</i>	174
--	-----